Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 1 von 10

#### ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Spezial-Acryl-Harz-Spray AS-Farben (300086501 AS-1 - 300086532 AS-32)

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Die Verwendung erklärt sich aus dem Produktidentifikator.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG

Straße/Postfach Werkstraße 1 Nat.-Kennz./PLZ/Ort D – 90765 Fürth

E-Mail z.cokesa@simba-dickie.com
Telefon +49 (0) 911 9765 – 03
Telefax +49 (0) 911 9765 – 285
Datenblatt ausstellender Bereich info@chemieberatung.com

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotruf München +49 (0) 89 19240 Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin +49 (0) 30 19240

### ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aerosol, Gefahrenkategorie 1 (H222, H229)

Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2 (H315)

Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 1 (H318)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung (H335) Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)

### 2.2 Kennzeichnungselemente







Signalwort Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung und Verpackung bestimmter Stoffe und Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Aceton waschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung

sorgen.

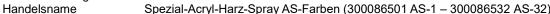
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 2 von 10

P405 Unter Verschluss aufbewahren. P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. #

### Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Isobutanol, 4-Methylpentan-2-on, n-Butylacetat.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt.

# ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

Bindemittel, Pigmente und Lösungsmittel in Aerosolpackung.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

Anteil 55 - < 60 % (aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Gas 1; H220 – Press. Gas; H280

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1 Anteil 15 - < 20 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Dam. 1; H318 – STOT SE 3; H335

STOT SE 3; H336

4-Methylpentan-2-on

EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1 Anteil 15 - < 20 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – Acute Tox. 4; H332 – STOT SE 3; H335

EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

n-Butylacetat

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4 Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – STOT SE 3; H336 – EUH066

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2 Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Acute Tox. 4; H302 – Acute Tox. 4; H312 – Skin Irrit. 2; H315 – Eye Irrit. 2; H319

Acute Tox. 4; H332

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1 Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066 Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Isopentylacetat

EG-Nr. 204-662-3 CAS-Nr. 123-92-2 Anteil 5 - < 10 % (nicht-aerosole Form)

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 3; H226 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

TAMIYA

08.05.2015 Erstellung Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant

Seite 3 von 10

#### ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. **Allgemeine Hinweise** 

**Nach Einatmen** Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

**Nach Hautkontakt** Beschmutzte Kleidung ausziehen, betroffene Haut mit viel Wasser und Seife

abwaschen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort

Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken lassen, Arzt rufen.

#### 4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

### ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Löschpulver, CO<sub>2</sub>, alkoholbeständiger Schaum.

# **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

# ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung 6.3

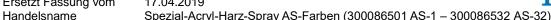
Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 4 von 10

### **ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung**

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern. Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

# ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit Grenzwerten nach 2000/39/EG

Dimethylether

EG-Nr. 204-065-8
Grenzwert (8 h)
Grenzwert (15 min)
Hinweis

CAS-Nr. 115-10-6
1.920 mg/m³ – 1.000 ppm
Kein Wert angegeben.
Kein Hinweis angegeben.

4-Methylpentan-2-on

EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1
Grenzwert (8 h) 83 mg/m³ – 20 ppm
Grenzwert (15 min) 208 mg/m³ – 50 ppm
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2 Grenzwert (8 h) 98 mg/m³ – 20 ppm Grenzwert (15 min) 246 mg/m³ – 50 ppm

Hinweis Gefahr der Aufnahme durch die Haut.

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1
Grenzwert (8 h) 1.210 mg/m³ – 500 ppm
Grenzwert (15 min) Kein Wert angegeben.
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

Isopentylacetat

EG-Nr. 204-662-3 CAS-Nr. 123-92-2
Grenzwert (8 h) 270 mg/m³ – 50 ppm
Grenzwert (15 min) 540 mg/m³ – 100 ppm
Hinweis Kein Hinweis angegeben.

# Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 900 (Deutschland)

Dimethylether

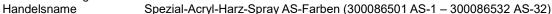
EG-Nr. 204-065-8 CAS-Nr. 115-10-6

AGW  $1.000 \text{ ml/m}^3 \text{ (ppm)} - 1.900 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 8(II)
Bemerkungen DFG, EU

Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 5 von 10

Isobutanol

EG-Nr. 201-148-0 CAS-Nr. 78-83-1

AGW  $100 \text{ ml/m}^3 \text{ (ppm)} - 310 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 1(I) Bemerkungen DFG, Y

4-Methylpentan-2-on

EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1

AGW  $20 \text{ ml/m}^3 \text{ (ppm)} - 83 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 2(I)

Bemerkungen DFG, EU, H, Y

n-Butylacetat

EG-Nr. 204-658-1 CAS-Nr. 123-86-4

AGW  $62 \text{ ml/m}^3 \text{ (ppm)} - 300 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 2(I) Bemerkungen AGS, Y

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2

AGW  $10 \text{ ml/m}^3 \text{ (ppm)} - 49 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 2(I)

Bemerkungen EU, DFG, H, Y

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1

AGW  $500 \text{ ml/m}^3 \text{ (ppm)} - 1.200 \text{ mg/m}^3$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 2(I)

Bemerkungen AGS, DFG, EU, Y

Isopentylacetat

EG-Nr. 204-662-3 CAS-Nr. 123-92-2

AGW 50 ml/m $^{3}$  (ppm) – 270 mg/m $^{3}$ 

Spitzenbegrenzung

Überschreitungsfaktor 1(I) Bemerkungen DFG, EU

Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 903 (Deutschland)

4-Methylpentan-2-on

EG-Nr. 203-550-1 CAS-Nr. 108-10-1 Parameter 4-Methylpentan-2-on

BGW 0,7 mg/l Untersuchungsmaterial Urin

Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

2-Butoxyethanol

EG-Nr. 203-905-0 CAS-Nr. 111-76-2

Parameter Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

BGW 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial Urin

Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: nach mehreren

vorangegangenen Schichten.

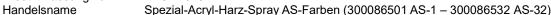
Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1

Parameter Aceton BGW 80 mg/l Untersuchungsmaterial Urin

Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 6 von 10

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein

umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Handschutz Schutzhandschuhe nach EN-374-2 aus Butylkautschuk verwenden. Da das Produkt ein

Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht

vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

### ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand flüssig in Aerosolpackung Farbe unterschiedlich Geruch ketonartig

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Nicht verfügbar.

Siedebeginn/Siedebereich - 24 °C Flammpunkt - 24 °C < 0 °C

pH-Wert (bei T = 20 °C) Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit Hoch entzündlich.
Zündtemperatur Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften Nicht anwendbar.

Explosionsgefahr Gilt für Dampf-Luft-Gemische.

Dampfdichte (Luft = 1)

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)

Viskosität

Viskosität

Viskosität

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

Nicht anwendbar.

Lösemitteltrennprüfung
Lösemittelgehalt
Verdunstungszahl

Nicht anwendbar.
Nicht verfügbar.
Nicht verfügbar.

# 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

# ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

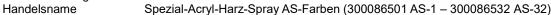
#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

# 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 7 von 10

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Berstgefahr bei Erwärmung über 50 °C.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

# ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

# 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

für Isobutanol

 $LD_{50}$  oral (Ratte) 2.460 mg/kg  $LD_{50}$  dermal (Kaninchen) 3.400 mg/kg

für 4-Methylpentan-2-on

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 2.080 mg/kg

für n-Butylacetat

 $LD_{50}$  oral (Ratte) 10.800 mg/kg  $LD_{50}$  dermal (Kaninchen) > 17.600 mg/kg  $LC_{50}$  inhalativ (Ratte) > 1,85 mg/l / 4 h

für 2-Butoxyethanol #

LD<sub>50</sub> oral (Ratte) 1.746 mg/kg

für Aceton #

 $\begin{array}{ll} \text{LD}_{50} \text{ oral (Ratte)} & 5.800 \text{ mg/kg} \\ \text{LD}_{50} \text{ dermal (Kaninchen)} & > 15.800 \text{ mg/kg} \\ \text{LC}_{50} \text{ inhalativ (Ratte)} & 76 \text{ mg/l / 4 h} \end{array}$ 

für Isopentylacetat #

 $LD_{50}$  oral (Ratte) 16.600 mg/kg  $LD_{50}$  dermal (Kaninchen) > 5.000 mg/kg

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Das Produkt verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenschäden.

# Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

#### Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

# Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen und die Atemwege reizen. #

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Aspirationsgefahr

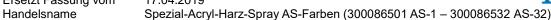
Keine Daten verfügbar.

# Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.



Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 8 von 10

# ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

für Isobutanol

 $\begin{array}{lll} LC_{50} \ Fisch & 1.510 \ mg/l \ / \ 96 \ h \\ LC_{50} \ Krustentiere & 1.110 \ mg/l \ / \ 48 \ h \\ EC_{50} \ Krustentiere & 1.200 \ mg/l \ / \ 48 \ h \end{array}$ 

für 4-Methylpentan-2-on

LC<sub>50</sub> Fisch 537 mg/l / 96 h

für n-Butylacetat

LC<sub>50</sub> Fisch 81 mg/l / 96 h

für 2-Butoxyethanol #

 $LC_{50}$  Fisch 1.370 mg/l / 96 h  $LC_{50}$  Krustentiere 800 mg/l / 48 h

für Aceton #

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

# 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

# 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

### **ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

#### **EU-Abfallschlüssel**

16 05 04\* Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

#### **ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport**

### 14.1 UN-Nummer

1950

# 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### ADR/RID

DRUCKGASPACKUNGEN

# Tunnelbeschränkungscode (Straße)

(D)

#### Begrenzte Mengen nach ADR 3.4 #

Ein Liter.

Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth

Seite 9 von 10

**IMDG** 

Handelsname

**AEROSOLS** 

IATA

AEROSOLS, flammable

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID Klasse 2 (5F) Gefahrzettel 2.1 IMDG/IATA Class 2.1 Label 2.1

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung: Gase

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Mengenschwellen für Stoffgruppe P3a beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen Kann anwendbar sein.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz

Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Anwendbar.

**Deutsche Vorschriften** 

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 und für Lackpartikel nach

5.4.5.1 beachten.

Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 2 B (Aerosolpackungen)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblätter M 004 und M 017 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.



Erstellung 08.05.2015 Überarbeitung 02.06.2021 Ersetzt Fassung vom 17.04.2019



Spezial-Acryl-Harz-Spray AS-Farben (300086501 AS-1 - 300086532 AS-32) Handelsname

TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D - 90765 Fürth Hersteller/Lieferant

Seite 10 von 10

# ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

#### Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Flam. Gas 1; H220	Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1; Extrem entzündbares Gas.
Flam. Liq. 2; H225	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Flam. Liq. 3; H226	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Press. Gas; H280	Gase unter Druck; Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
Acute Tox. 4; H302	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4; H312	Akute Toxizität (dermal), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Skin. Irrit. 2; H315	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2; Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 1; Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2; H319	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
Acute Tox. 4; H332	Akute Toxizität (inhalativ), Gefahrenkategorie 4; Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3; H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, Atemwegsreizung; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) #

<u>Einstufung</u>	Verwendete Bewertungsmethode
Aerosol 1; H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Aerosol 1; H229	Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes
Skin. Irrit. 2; H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
EUH066	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

### **Hinweise**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

# A I. I.

Abkürzungen	
#	Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.
AGS	Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert.
BGW	Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
EU	Europäische Union.
Н	Gefahr durch Aufnahme durch die Haut.
LGK	Lagerklasse.
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.

Technische Regeln für Gefahrstoffe. **TRGS** vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. WGK

Wassergefährdungsklasse.

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht

befürchtet zu werden.